

Birgit Leisten

Die Beratungspraxis für Einzel- und Paarberatungen in Hannover

eintagsFliege 06/2009



Neues aus der Lutherstraße

Werte Leser und Leserinnen,

ich hoffe, Sie hatten alle eine entspannte Urlaubszeit.

Blog 1+1=1

Ich habe den Sommer dazu genutzt, mich ein wenig weiter im Bereich der neuen Medien vorzuwagen und habe mit meinem Kollegen und Lebenspartner einen Internetblog ins Leben gerufen: 1+1=1
www.christopheumann.de/einspluseinsgleicheins

Unseren Blog möchten wir dazu nutzen, über vielerlei Dinge, die keinen Platz auf unserer Internetpräsenz finden, zu informieren und in einen Austausch mit interessierten Lesern und Leserinnen zu treten. Hier wird es natürlich schwerpunktmäßig um Zwischenmenschliches gehen. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch mal vorbei.

Relaunch Internetpräsenz

Ein weiteres Fleißprojekt des Sommer ist der Relaunch meiner Homepage: www.birgitleisten.de Ein neues Gewand und hoffentlich gewohnt informative Inhalte. Unter "Aktuelles/Ihre Meinung ist gefragt" haben Sie nun die Möglichkeit, Kritik, Anregungen und Feedback über meine Arbeit loszuwerden.

Psychodramagruppe mit dem Thema Beruf

Ab Oktober biete ich mit zwei Kollegen eine Psychodrama Gruppe zum Thema **Lust und Frust von "Arbeit heute"** an.

Ziel: Eigene Fragestellungen rund um das Thema Arbeit und Beruf erlebbar machen und klären.

Mehr Infos finden Sie hier:
www.birgitleisten.de/wp-content/uploads/2009/08/Flyer_Psychodrama_Gruppe.pdf

Ihnen allen noch einen wunderbaren Restsommer!

Sonnige Grüße, Birgit Leisten

Lese-Tipp

„Die Revolte des Körpers“ – von Alice Miller

Alice Miller beschäftigt sich in diesem Werk u.a. anhand von Beispielen berühmter Künstler mit dem Zusammenhang zwischen Körper und Moral, der Abspaltung unserer Gefühle und die damit verbundenen Leiden. Sie geht auf verschiedene körperliche Erkrankungen (Magersucht, Krebs, Asthma) ein und zeigt die Zusammenhänge zwischen deren Auftreten und unverarbeiteten Traumata bzw. Konflikten des Kindes mit seinen Eltern auf. Sie stellt dabei die These auf, daß diese Krankheiten nicht durch Verzeihen und Aussöhnung mit den Eltern herbeigeführt werden kann, sondern - ganz im Gegenteil - Heilung nur durch Zulassen jener Gefühle erreicht wird, die die Balance des Körpers zerstört haben. Dieses Buch macht Mut, den eigenen Gefühlen zu vertrauen, ehrlich mit ihnen umzugehen und daß Vergeben und Vergessen nicht immer der beste Weg ist.

Fragen des Monats

Wann ist Ihnen das letzte mal wirklich bewußt gewesen, dass Ihr Leben endlich ist?

Gibt es Träume und Wünsche in Ihrem Leben, die Sie schon lange vor sich herschieben?

Und wenn ja, worauf warten Sie?